

STADA



Allgemeine Hinweise

Der Leser dieses Dokuments erklärt sein ausdrückliches Einverständnis mit Folgendem:

Die Nutzung des Dokuments erfolgt auf eigenes Risiko.

Die STADA Arzneimittel AG, Bad Vilbel, (im Folgenden "STADA") stellt in diesem Dokument nach bestem Wissen nur zutreffende und aktuelle Informationen zur Verfügung. STADA übernimmt keine Verantwortung oder Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die STADA übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren, zu vervollständigen oder zu berichtigen.

Die antizipierbaren Chancen und Risiken für die Geschäftstätigkeit von STADA sind im Lagebericht des Vorstands im Rahmen der Geschäftsberichte ausführlich dargestellt. Aktuelle etwaige Chancen und Risiken sind in den jeweiligen Zwischenberichten aufgeführt.

Leistungsindikatoren von STADA werden teilweise durch einmalige Sondereffekte und/oder nicht operativ bedingte Effekte beeinflusst. Die Angabe von um solche Effekte bereinigten Kennzahlen (sog. "Pro-forma"-Kennzahlen) durch STADA dient allein der Ergänzung der ausgewiesenen IFRS-Kennzahlen zum Zweck eines transparenten Vergleichs mit einer relevanten Vorperiode.

Texte, Bilder, Marken und andere in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Produkte können dem Markenschutz unterliegen, auch wenn sie nicht als solche bezeichnet sind. Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Dokuments oder von Teilen dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Zustimmung von STADA nicht gestattet.

Rechtsstreitigkeiten in Verbindung mit dem Inhalt dieses Dokuments, die gegen STADA gerichtet sind, unterliegen – vorbehaltlich zwingender ausländischer Bestimmungen – deutschem Recht. Gerichtsstand ist, soweit rechtlich möglich, Frankfurt am Main.

Hinweis:

Die Vorjahreszahlen dieser Präsentation wurden gemäß dem neuen Standard IFRS 11 i.V.m. IAS 8 i.V.m. IAS 1 angepasst, da der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 11 „Gemeinsame Vereinbarungen“ erstmals zum 01.01.2014 mit retrospektiver Wirkung anzuwenden ist. Die Anpassungen beziehen sich auf die Darstellung der Bilanz zum 01.01.2013 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und daraus abgeleitete Kennzahlen einschließlich Kapitalflussrechnung im Gesamtjahr 2014, sowie im Vorjahr 2013.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation der STADA Arzneimittel AG (im Folgenden „STADA“) enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung der STADA und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Sie beinhalten verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Entwicklung oder die Leistungen wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Einschätzungen abweichen. Mit der Verwendung von Worten wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Begriffen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. STADA ist zwar der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen angemessen sind, kann jedoch nicht gewährleisten, dass diese Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere: der Einfluss der Regulierung der pharmazeutischen Industrie, die Schwierigkeit einer Voraussage über Genehmigungen der Zulassungsbehörden und anderer Aufsichtsbehörden, das Genehmigungsumfeld und Änderungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen verschiedener Länder, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Arzneimitteln und neuen Therapien, die Ergebnisse klinischer Studien, der Einfluss von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Verfügbarkeit und die Kosten der bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte verwendeten Wirkstoffe, Unsicherheit über die Marktakzeptanz innovativer Produkte, die neu eingeführt, gegenwärtig verkauft oder entwickelt werden, die Auswirkung von Änderungen der Kundenstruktur, die Abhängigkeit von strategischen Allianzen, Schwankungen der Wechselkurse und der Zinsen, operative Ergebnisse sowie weitere Faktoren, die in den Geschäftsberichten sowie in anderen Erklärungen der Gesellschaft erläutert werden. STADA übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG:

H. Retzlaff (Vorsitzender), H. Kraft, Dr. M. Wiedenfels

Strategie & Ausblick

Strategie-Fokus

Ausrichtung auf Konsumenten: Ausbau der Markenprodukte

- Forcierung bestehender und akquirierter Marken
- Höherer Anteil der Markenprodukte am bereinigten operativen Ergebnis der Kernsegmente (2014: 52%)

Ausbreitung des Generika- portfolios über Marktregionen

- Fokus auf Märkte mit hohem Selbstzahleranteil (z.B. CIS, Asien, MENA)
- Ausbau des Biosimiliar-Portfolios mit risikoavermem Ansatz

Volle Pipeline

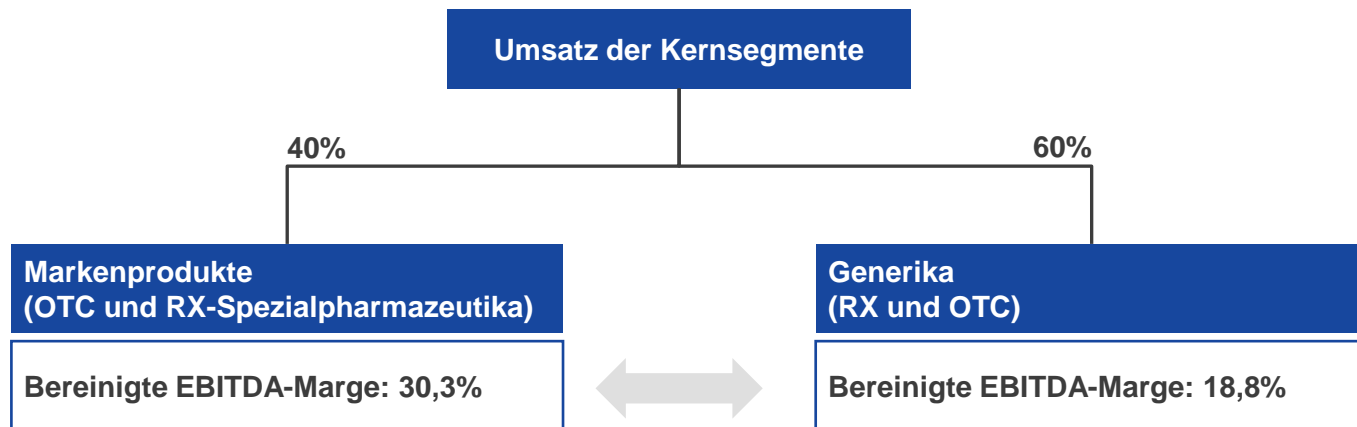
- Generika: über 1300 laufende Zulassungsverfahren zum 31.12.2014
- Entwicklungs-Partnerschaften
- Markenprodukte: Center of OTC Excellence

Disziplinierte Kapitalallokation

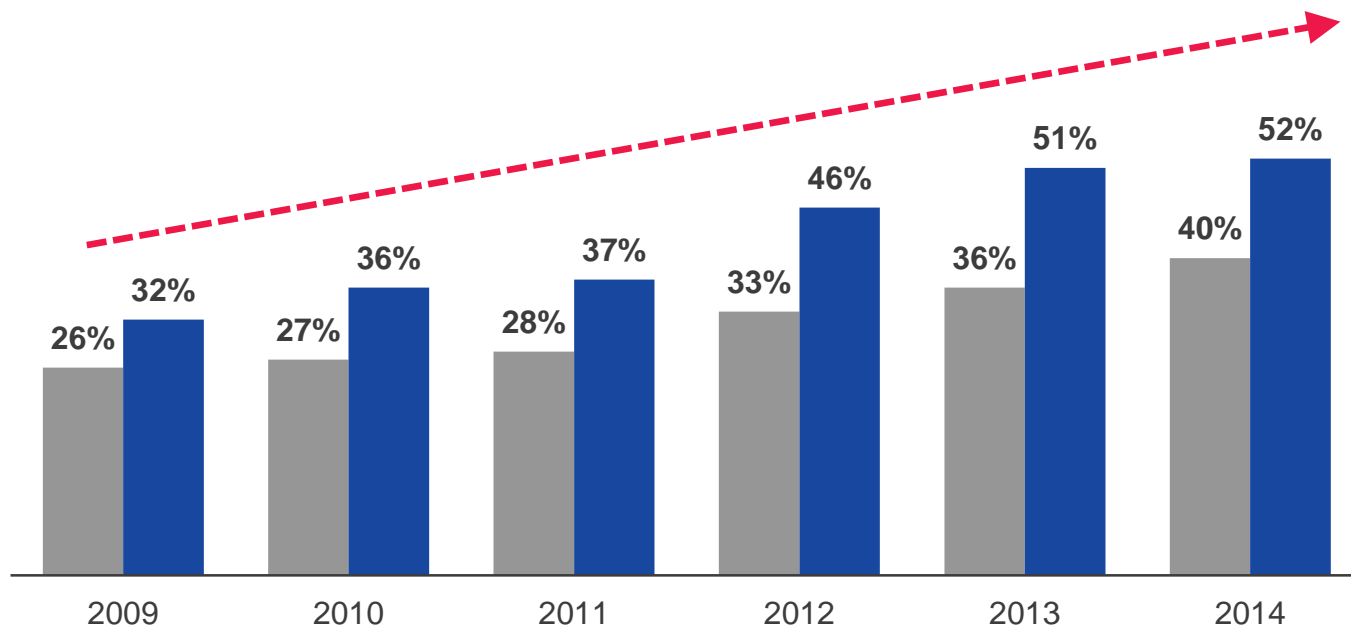
- Wertsteigernde Akquisitionen mit Konzentration auf hochmarginige OTC-Produktportfolios und/oder Wachstumsmärkte

Risikoaverse Geschäftsstrategie: Kein Klumpen- und Haftungsrisiko

Umsatzverteilung 2014



Expansion des Markenproduktsegments



■ Anteil der Markenprodukte am Umsatz¹⁾

■ Anteil der Markenprodukte am bereinigten operativen Ergebnis¹⁾

1) Der beiden Kernsegmente Generika und Markenprodukte.

Innovationen

Center of Excellence für Markenprodukte

- Interdisziplinäres Team: Marktforschung, Marketing, F&E, Produktion und Unternehmensentwicklung
- Ziel: Entwicklung neuer Produkte im Bereich OTC und Derma
- Fortlaufende Entwicklung des Konzern-Markenproduktportfolios

Produkt- Entwicklung

Expansion Biosimilar-Aktivitäten

- Seit 2008: Eigenentwicklung Silapo® (Epoetin zeta)
- 2014: Einführung Grastofil® (Filgrastim) durch Kooperation mit Apotex
- Einlizensierung Rituximab durch Kooperation mit Gedeon Richter
- Einlizensierung Teriparatid durch Lizenzvertrag mit Richter-Helm
- Absichtserklärung (LOI) zur Einlizensierung Adalimumab von mAbxience

- Einführung von weltweit 626 einzelnen Produkten in 2014 (706 in 2013)
- Volle Pipeline: Planungshorizont über 2022 hinaus
- Über 1.300 laufende Zulassungsverfahren für mehr als 150 Wirkstoffe in weltweit über 55 Länder
- Mehr als 800 pharmazeutische Wirkstoffe, mehr als 16.000 durch den Konzern vermarktete Produktaufmachungen

Ausblick 2015

Konzern:

- Leichtes Wachstum beim um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigten Umsatz
- Deutlicher Rückgang des bereinigten EBITDA und bereinigten Konzerngewinns
- Verhältnis Nettoverschuldung exklusive weiterer Akquisitionen zum bereinigten EBITDA von nahezu 3

Bereinigung um Sondereffekte im Zusammenhang mit ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Kurseffekten resultierend aus der Veränderung des russischen Rubel sowie weiterer wesentlicher Währungen der Marktregion CIS/Osteuropa

Bereinigung um zusätzliche Abschreibungen und andere Bewertungseffekte bedingt durch Kaufpreisaufteilungen sowie wesentliche Produktakquisitionen ausgehend von einem Basisniveau des Geschäftsjahres 2013

Annahmen Marktregionen für 2015

Operative Einflussfaktoren

Deutschland

- Umsatz rückläufig, operative Profitabilität unter Konzerndurchschnitt
- Stabiler Umsatz bei Generika und Marken in Deutschland, Exportgeschäft rückläufig auf Grund Umgliederung

Zentraleuropa

- Umsatzzuwachs, operative Profitabilität im Konzerndurchschnitt
- Positive Entwicklung in den Top-Märkten UK, Italien und Spanien mit relativ hoher Profitabilität; Belgien schwieriger
- UK: starke Dynamik bei Thornton & Ross und Britannia (Apo-Go®)

CIS/Osteuropa

- Umsatzwachstum in Lokalwährungen, um negative Währungseffekte bereinigte operative Profitabilität über Konzerndurchschnitt
- Unsicherheiten über zukünftigen Geschäftsverlauf, aber keine Eskalation der CIS-Krise; Währungsschwäche insbesondere in Russland und der Ukraine belastet

Asien/Pazifik & MENA

- Umsatzwachstum, operative Profitabilität über Konzerndurchschnitt
- Deutliches Umsatzwachstum in Vietnam, China und MENA
- Lizenzierung von STADA-Produkten in Myanmar – STADA einer der First Mover im Markt

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Verhaltenskodex

Markt und Produkte

- STADA Leitbild: Die Fürsorge um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen
- Generika dienen einer effizienten und bezahlbaren Gesundheitsversorgung der Gesellschaft
- Risikoaverses Geschäftsmodell, keine Forschung, sehr wenig klinische Studien und Tierversuche, dadurch keine Risikokonzentration
- Fokus auf Marketing und Vertrieb im freiverkäuflichen Arzneimittelmarkt

Umwelt

- Höchste Priorität auf Qualität und Produktsicherheit
- GMP-zertifizierte Produktionsstätten
- Geschäftsmodell ohne signifikantes Emissionsrisiko da keine Wirkstoff-Herstellung
- Regelmäßig gruppenweit überprüfte Qualitätskontrollen – in eigenen Produktionsstätten sowie bei Zulieferern

Soziales

- Stärkung des Wohlbefindens der Mitarbeiter durch Fitness und Gesundheitsvorsorge
- Hoher Anteil an Frauen in Führungspositionen (2014: 51%)
- Weiterbildungsmaßnahmen, Sprachkurse, Talententwicklungsprogramme
- Zusätzliche Vergütungsleistungen, wie bspw. Zuschuss zur Kinderbetreuung
- Sponsoring-Aktivitäten, Förderung von Kultur und Sport

Unternehmensführung

- Jährliche Entsprechenserklärung gemäß des Corporate Governance Kodex: Bestimmung der Aktionärsrechte, der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, sowie Vergütung, Reporting und Transparenzpflichten
- Gruppenweites Compliance Management System nach Best Practice

Die Marktregionen

Umsatz 2014

Nach Marktregionen

Konzern gesamt 2.062,2 Mio. €

+3% (+1%)

Asien & Pazifik

94,1 Mio. €

+52% (-0,4%)

Deutschland

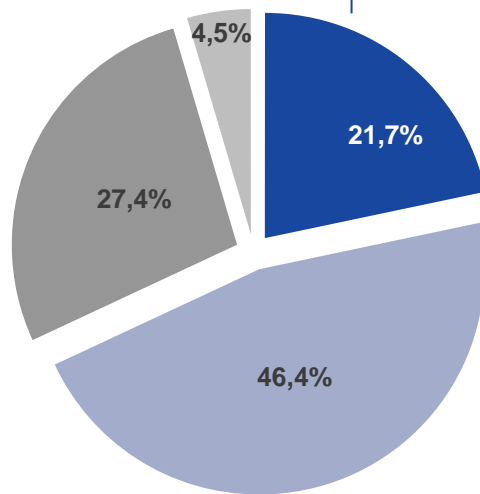
447,3 Mio. €

-2% (-2%)

CIS/Osteuropa

564,5 Mio. €

-10% (-1%)



Zentraleuropa

956,3 Mio. €

+11% (+3%)

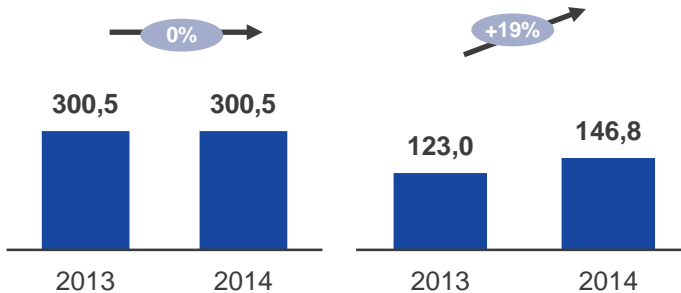
(x) = Bereinigt um Veränderungen im Konzern-Portfolio und Währungseffekte.

Marktregion Deutschland

Generikaumsatz
(in Mio. €)

Markenproduktumsatz
(in Mio. €)

Gesamtumsatz 2014: 447,3 Mio. € (-2%)



2014

- Generika stabil, Markenprodukte + 19%, beide Segmente von Exportverkäufen unterstützt
- Lokale Entwicklung in Deutschland (ohne Export): -6% in Generika, + 12% in Markenprodukte

Neuordnung des Deutschlandvertriebs



- STADAvita (Präventiver Arm)
- STADAGmbH (Kurativer Arm)
- Rückzug der STADApHarm vom Rabattvertragsmarkt

Ausblick 2015

- Umsatzrückgang
- Operative Profitabilität unterhalb des Konzerndurchschnitts

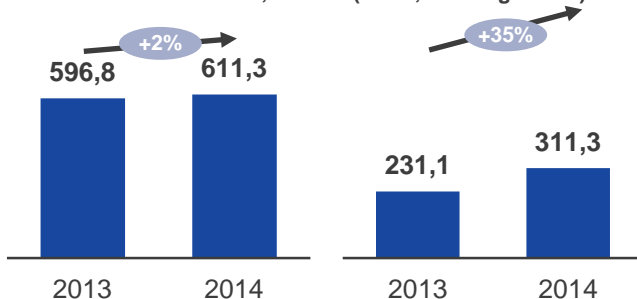
Marktregion Zentraleuropa

Generikaumsatz
(in Mio. €)

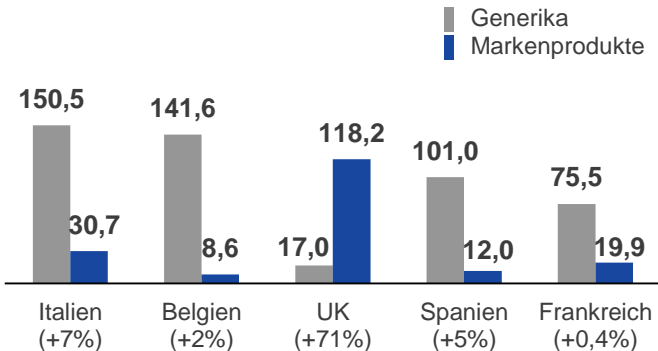
Markenproduktumsatz
(in Mio. €)

Die wichtigsten Länder
(Umsatz in Mio. €)

Gesamtumsatz 2014: 956,3 Mio. € (+11%, bereinigt¹⁾ +3%)



2014



Ausblick 2015

- Schlüsselmärkte wie Belgien, Italien, UK und Spanien wachsen

- Umsatzsteigerung
- Operative Profitabilität im Konzerndurchschnitt
- IMS Health erwartet für 2014-2019 für Europa bei Generika +5,2% und bei OTC-Produkten +0,6% Umsatzwachstum

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

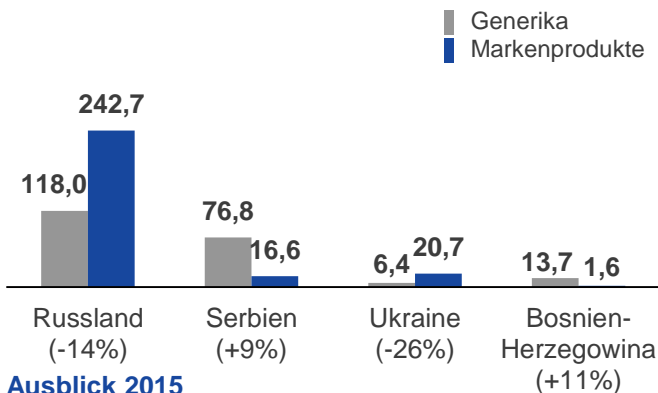
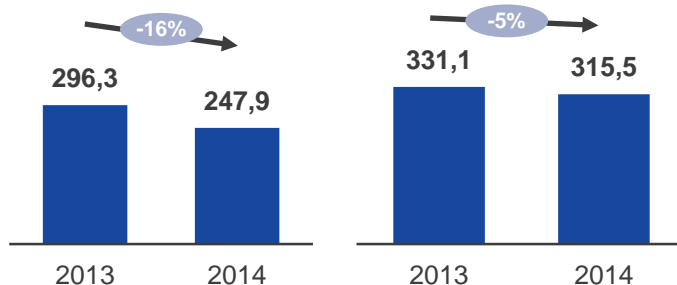
Marktregion CIS/Osteuropa

Generikaumsatz (in Mio. €)

Markenproduktumsatz (in Mio. €)

Die wichtigsten Länder (Umsatz in Mio. €)

Gesamtumsatz 2014: 564,5 Mio. € (-10%, bereinigt¹⁾ -1%)



2014

- Umsatz durch CIS-Krise gedämpft, Währungsabwertungen und Lagerabbau belasten
- Umsatzwachstum in Lokalwährungen +5%

- Umsatzsteigerung in Lokalwährungen
- Um Währungseffekte bereinigte operative Profitabilität oberhalb Konzerndurchschnitt

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

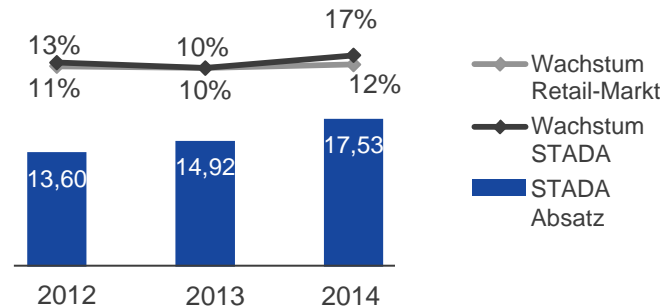
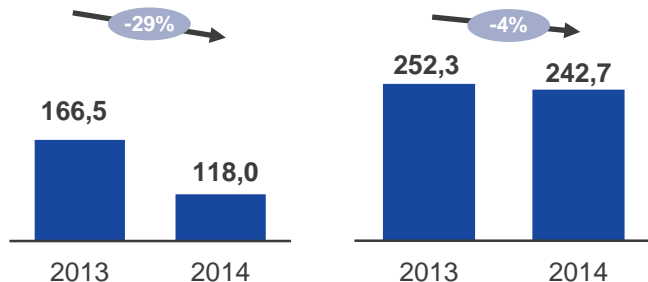
Entwicklung Russland

Generikaumsatz
(in Mio. €)

Markenproduktumsatz
(in Mio. €)

Absatz-Entwicklung Russland²⁾
(in Mrd. Rubel)

Gesamtumsatz 2014: 360,7 Mio. € (-14%, bereinigt¹⁾ -6%)



2014

- STADA: Nr. 2 der regionalen Hersteller/Produzenten
- 87% des Markts sind Out-of-Pocket (STADA: 92%)
- Hohe Loyalität gegenüber den Marken Nizhpharm und Hemofarm
- Begrenzte staatliche Regulierung

Maßnahmen im aktuell schwierigen Marktumfeld

- Disziplin in den Funktionskosten
- Portfoliomangement: Fokus auf hochmarginige Produkte, punktuelle Preiserhöhungen
- Unterstützung erfolgreicher Regionen, Umverteilung von Ressourcen im Vertrieb
- Temporärer Einstellungsstopp

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Quelle: IMS Health, DSM Group

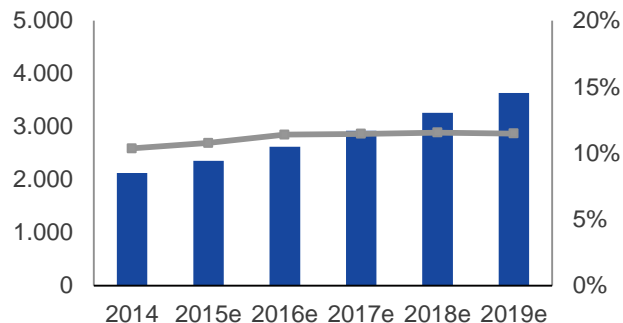
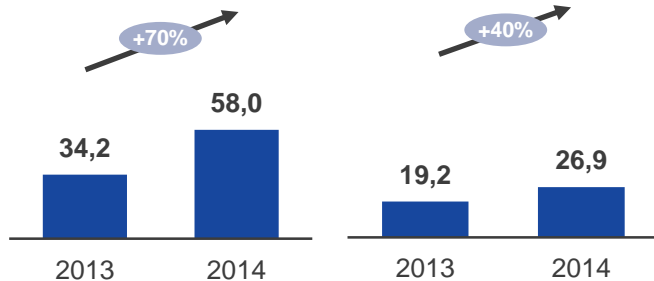
Marktregion Asien & Pazifik

Generikaumsatz (in Mio. €)

Markenproduktumsatz (in Mio. €)

Entwicklung Vietnam (in Mrd. USD bei kWk²⁾)

Gesamtumsatz 2014: 94,1 Mio. € (+52%, bereinigt¹⁾ -0,4%)



2014







- Vietnam steht für mehr als 3/4 der A&P Umsätze
- Aktuell Preisdruck durch nicht GMP-zertifizierte Anbieter bei Hospital-Tendern
- Gesundheitssystem wird ausgeweitet
- Steigende Haushaltseinkommen fördern Selbstzahlermarkt

Ausblick 2015

- Deutliche Umsatzsteigerung
- Operative Profitabilität über Konzerndurchschnitt
- IMS-Prognose Marktwachstum 2014-2019: 11,3% (konstante Wechselkurse)

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Konstante Wechselkurse.

Generika

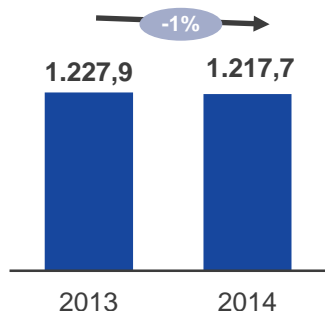
Belgien: #1	Eurogenerics	
Serbien: #1	Hemofarm	
Russland: #2 ¹⁾	Nizhpharm, MAKIZ	
Deutschland: #3	ALIUD, STADApHarm	
Spanien: #2	Laboratorio STADA	
Italien: #5	EuroGenerici	



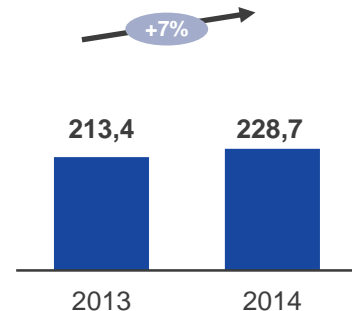
1) Lokale Hersteller/Produzenten.

Generika

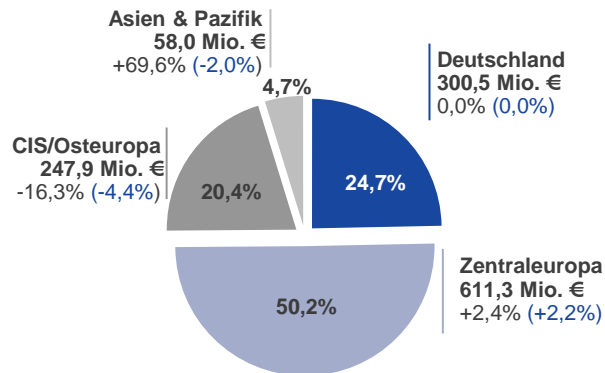
Umsatz
(in Mio. €)



Bereinigtes EBITDA
(in Mio. €)



Regionale Umsatzentwicklung



2014

- Deutschland schwierig, Kosten im Blick
- Zentraleuropa profitiert von steigender Penetration
- CIS/Osteuropa auf Grund CIS-Krise mit Umsatzrückgang
- Asien & Pazifik mit Umsatzsprung durch Konsolidierungen

Strategie

- Fokus auf Wachstumsmärkte mit hohem Anteil an Selbstzahlern, z.B. CIS, Asien und MENA
- Ausbau des Biosimilar-Portfolios mit risikoaverser Einlizenzierungs-Ansatz
- Produktionsschwerpunkt Serbien
- Entwicklungspartnerschaften

Umfeld-Analyse

Wachstumsmärkte Gesundheit & Pharma

- Globales Bevölkerungswachstum
- Alternde Gesellschaft in Industrieländern
- Medizinischer Fortschritt
- Prognose internationaler Pharmamarkt bis 2019: 5 bis 7% p.a.¹⁾

Wachstumschancen Generika

- Fortschreitende Generika-Penetration
- Kontinuierliche Patentabläufe, insbesondere bei Biologika mit hohem Umsatzpotenzial
- Prognose globaler Generika-Markt bis 2019: bis zu 7,4% p.a.¹⁾

Wachstumschancen

Spezifische Herausforderungen und zusätzliche Risiken, u.a.

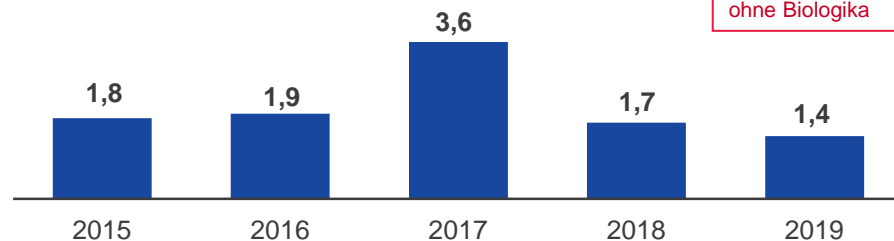
- Regulatorische Eingriffe
- Währungsvolatilitäten
- Ausfallrisiken

1) IMS Market Prognosis, September 2014; IMS Market Prognosis Global, September 2014; IMS Syndicated Analytics Service (September) 2014; prepared for STADA February 2015. Die Marktangaben zu Generika schwanken wegen differenter Marktdefinitionen von Quelle zu Quelle teilweise erheblich.

Patentablauf

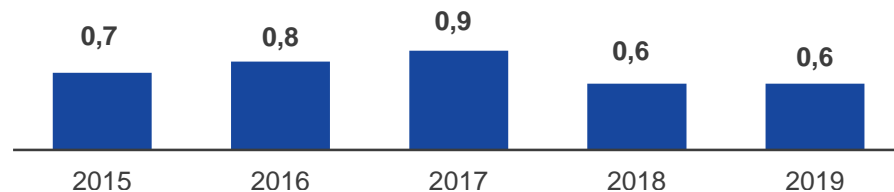
Neu verfügbar werdende Umsatzpotenziale für den generischen Wettbewerb in Mrd. €

Zentraleuropa¹⁾



Nur Small Chemical Entities –
ohne Biologika

Deutschland²⁾



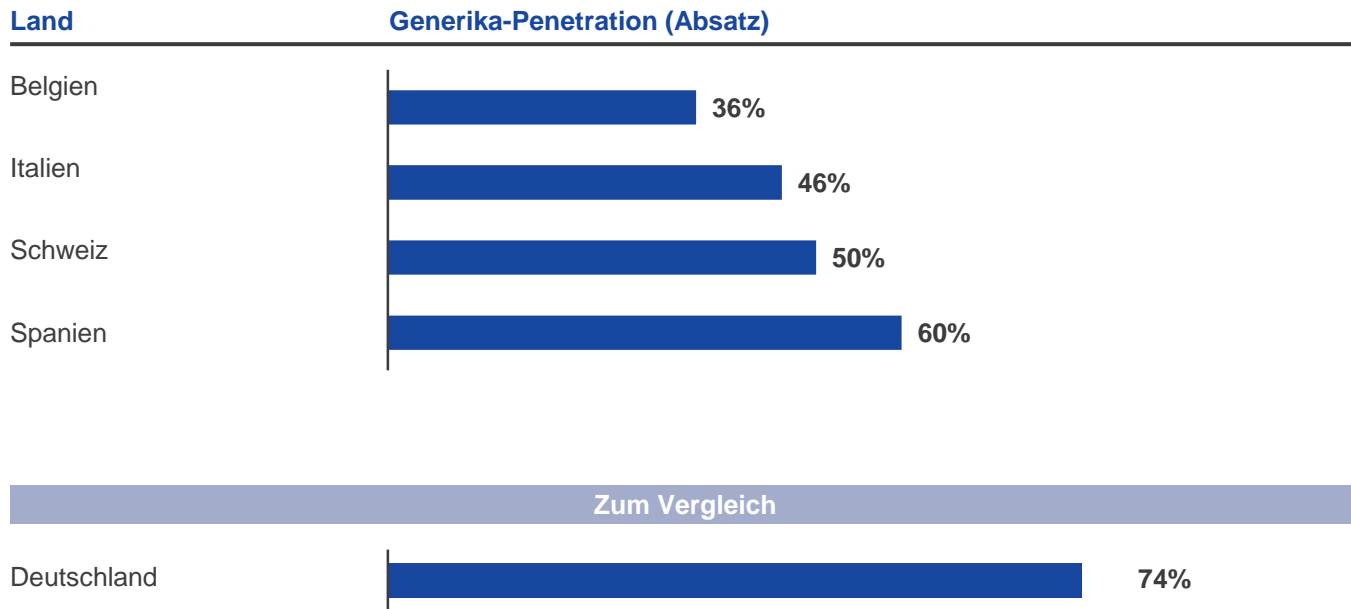
Nur Small Chemical Entities –
ohne Biologika

Quelle: STADA-Schätzung von Umsatzvolumina zu Herstellerabgabepreisen.

1) Hier: Frankreich, Italien, Spanien und UK. Quelle: IMS MIDAS (4. Quartal 2014).

2) IMS MIDAS (4. Quartal 2014).

Noch immer niedrige Penetrationsraten



Quelle: STADA-Schätzung zu Herstellerabgabepreisen auf Basis von Marktdaten verschiedener internationaler Marktforschungsinstitute für 2014.

Markenprodukte

Strategischer Fokus auf OTC

2010¹⁾

	OTC Unternehmen	Umsätze in Mio. €
1	Novartis	1.364
2	Bayer	1.186
3	Sanofi	1.081
4	Johnson & Johnson	1.010
5	GlaxoSmithKline	605
6	Teva	546
7	Reckitt Benckiser	537
8	Boehringer Ingelheim	408
9	Abbott	396
10	Roche	382
11	Bristol-Myers Squibb	370
12	Pierre Fabre	343
13	STADA	342
14	Meda	336
	Gesamtmarkt	20.093

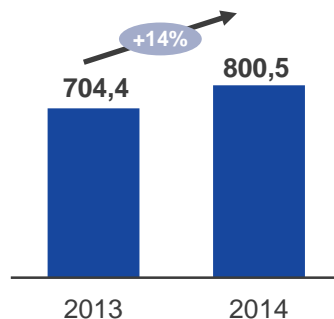
2014¹⁾

	OTC Unternehmen	Umsätze in Mio. €
1	Novartis	1.550
2	Bayer	1.183
3	Sanofi	1.176
4	Johnson & Johnson	957
5	Teva	597
6	Reckitt Benckiser	541
7	Boehringer Ingelheim	446
8	GlaxoSmithKline	411
9	STADA	391
10	Abbott	373
11	Roche	365
12	Meda	316
13	Menarini	314
14	Braun-Melsungen	313
	Gesamtmarkt	21.156

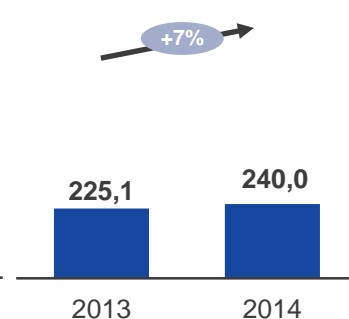
1) Gesamtmarkt Definition: EU28+RU+CH+NO+RS – Panel: Retail + Hospital – MAT/12/2014, ohne Kosmetika und Rx-Markenprodukte; Quelle: IMS Health MIDAS

Markenprodukte

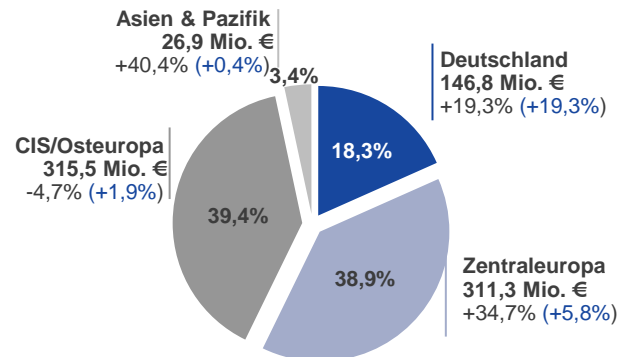
Umsatz
(in Mio. €)



Bereinigtes EBITDA
(in Mio. €)



Regionale Umsatzentwicklung



2014

- Deutschland mit starker Performance
- Thornton & Ross mit starker Dynamik
- ApoGo® auf Expansionskurs
- Russland mit Wachstum in Lokalwährung

Strategie

- Internationalisierung führender Marken
- Expansion mit Fokus auf Wachstums-Nischen
- Unterstützung durch Werbung und starke Stellung in der Apotheke

Starke Marken 2014

Nr.	Marke	Wachstum in %	Umsatz in Mio. €	Indikation
1.	ApoGo® (RX)	+18	51,3	Parkinson-Mittel
2.	Aqualor® ¹⁾ (OTC)		40,3	Erkältungsmittel
3.	Grippostad® (OTC)	-14	33,7	Erkältungsmittel
4.	Snup® (OTC)	+34	33,0	Schnupfen
5.	Ladival® (OTC)	+63	26,1	Sonnenschutz
6.	Vitaprost® (RX)	-10	20,6	Prostatahyperplasie
7.	Hirudoid® (OTC)	+2	18,2	Venenentzündungen
8.	Tranexam (RX)	-15	17,9	Blutstillung
9.	Chondroxide® (OTC)	-23	17,9	Abnutzungsbedingte Gelenkerkrankungen
10.	Care® ²⁾ (OTC)		17,2	Dachmarke
Alle Markenprodukte		+14	800,5	

1) Umsätze Aqualor®: Erstkonsolidierung ab 01. März 2014.

2) Dachmarke für verschiedene Indikationen, u.a. Hautpflege, Erkältungsmittel, Magen-Darm-Erkrankungen, Schmerzmittel.

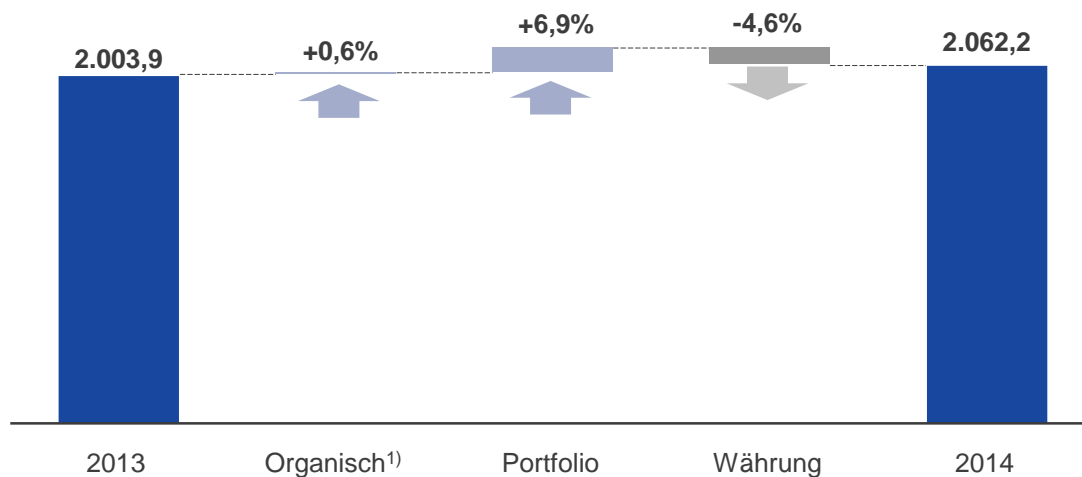
STADA Markenprodukte



Finanzen

Wachstumskomponenten 2014

Konzernumsatz in Mio. €



1) Bereinigt um Veränderungen im Konzern-Portfolio und Währungseffekte.

Schlüsselkennzahlen 2014

EBITDA (in Mio. €) 2014 vs. 2013

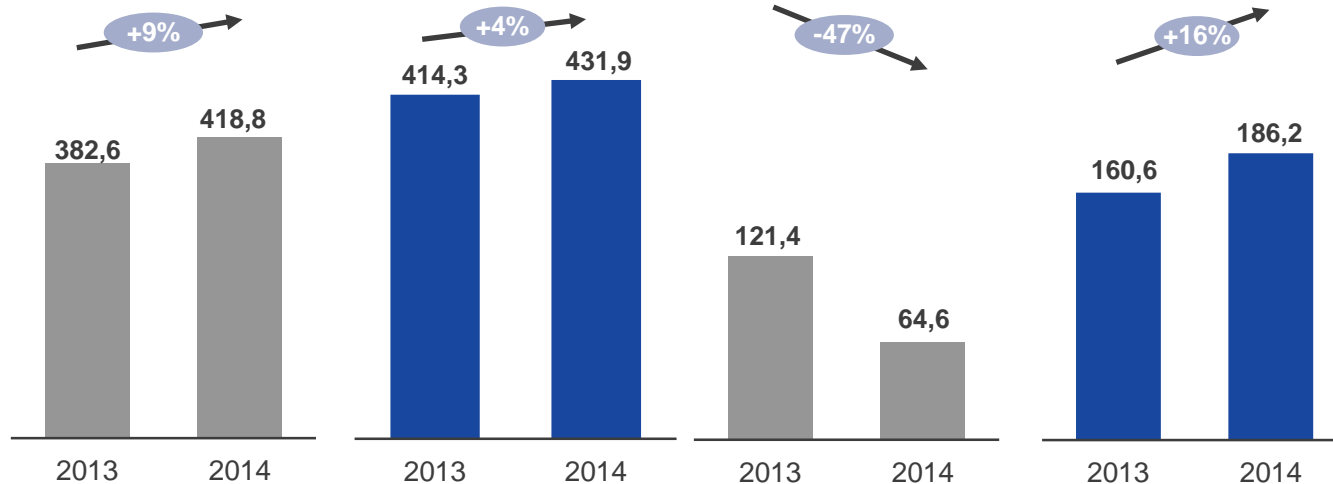
Ausgewiesen

Bereinigt¹⁾

Konzerngewinn (in Mio. €) 2014 vs. 2013

Ausgewiesen

Bereinigt²⁾

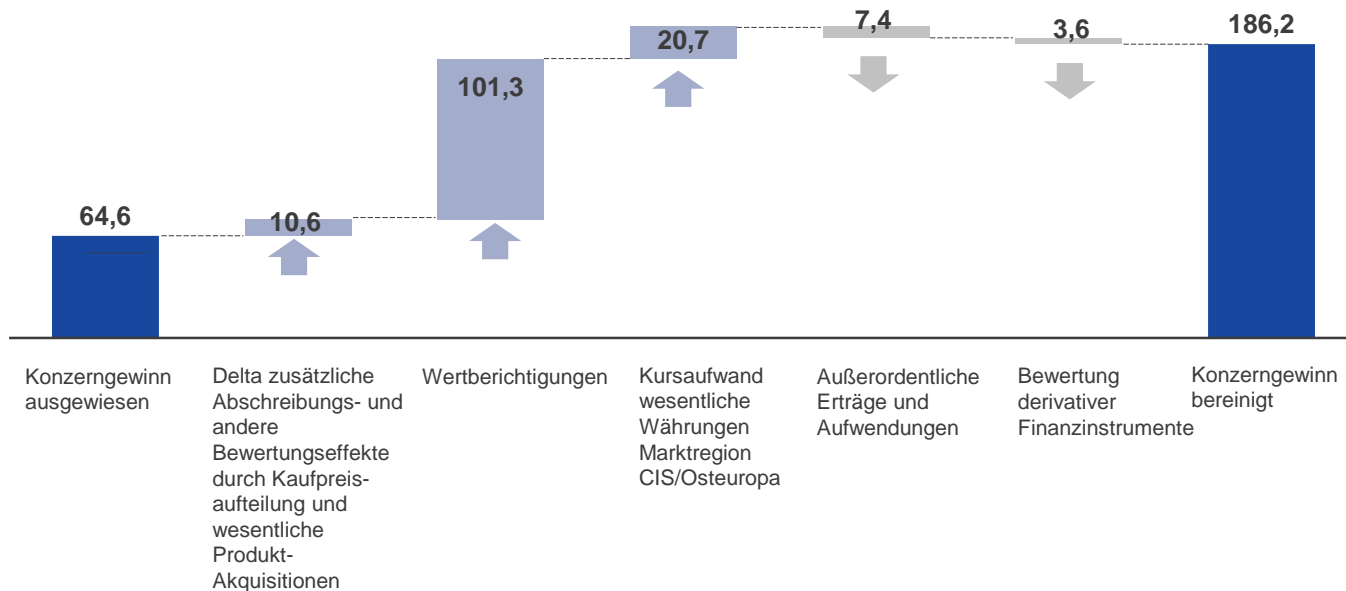


1) Bereinigt um einmalige Sondereffekte.

2) Bereinigt um einmalige Sondereffekte und Effekte aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten innerhalb der finanziellen Erträge und Aufwendungen.

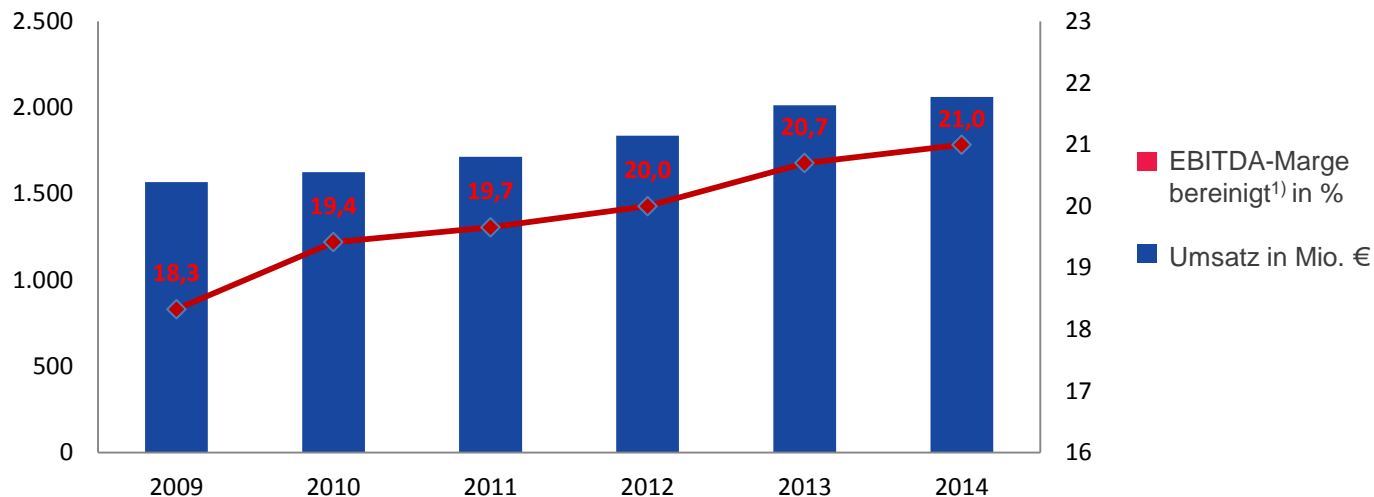
Bereinigungen Konzerngewinn in 2014¹⁾

in Mio. €



1) Für eine detaillierte Definition siehe STADA Geschäftsbericht 2014.

Umsatz- und Margenentwicklung

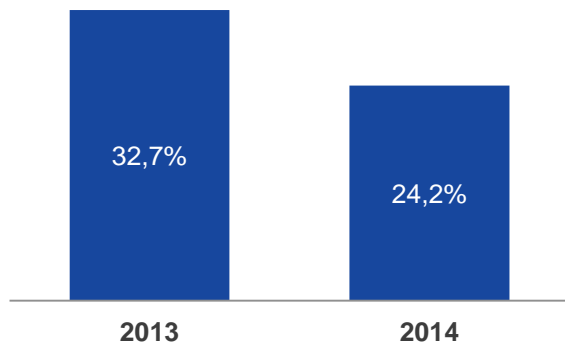


- Ausbau des Selbstzahler-Portfolios
- Verschiebung zu hochmarginigem Produkt-/Länder-Mix
- Skaleneffekte (Volumengewinne)

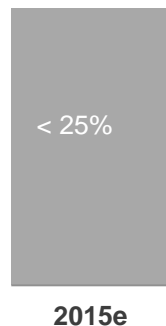
1) Bereinigt um einmalige Sondereffekte (2009-2014) und nicht operativ bedingte Effekte aus Währungseinflüssen (2009/2010).

Analyse der Steuerquote

Entwicklung der bereinigten Steuerquote



Ausblick bereinigte Steuerquote



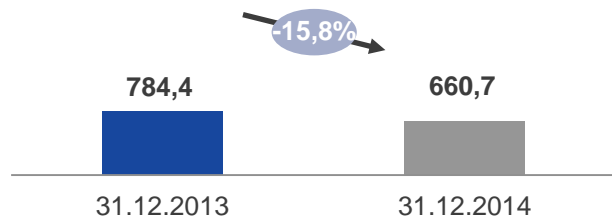
Deutliche Rückführung der Steuerquote in 2014:

- Die Verbesserung der Steuerquote resultiert im Wesentlichen aus einer geänderten Ergebnisallokation: seit Ende 2013 übernimmt die STADA Arzneimittel AG – nach Abschluss des „build the future-Programms“ – die zentralen Dienstleistungsfunktionen, verbunden mit einer Anpassung des entsprechenden Verrechnungspreismodells
- Im Geschäftsjahr 2014 entstand der STADA Arzneimittel AG kein zusätzlicher Nachteil durch die Regelungen bezüglich der Zinsschranke in Deutschland

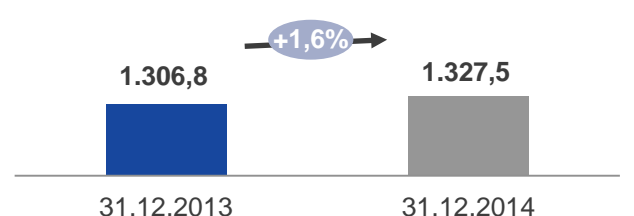
Bilanzstruktur

Aktiva in Mio. €	31.12.2014	31.12.2013
A. Langfristige Vermögenswerte	2.013,8	2.060,0
B. Kurzfristige Vermögenswerte	1.321,7	1.353,2
Bilanzsumme	3.335,5	3.413,2
Passiva in Mio. €	31.12.2014	31.12.2013
A. Eigenkapital	903,4	1.010,1
B. Langfristiges Fremdkapital	1.246,7	1.358,4
C. Kurzfristiges Fremdkapital	1.185,4	1.044,7
Bilanzsumme	3.335,5	3.413,2

Netto-Umlaufvermögen in Mio. €



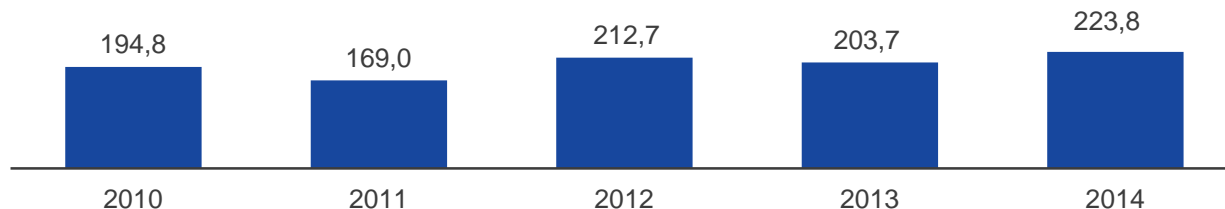
Nettoverschuldung in Mio. €



Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und Bereinigter Free Cashflow

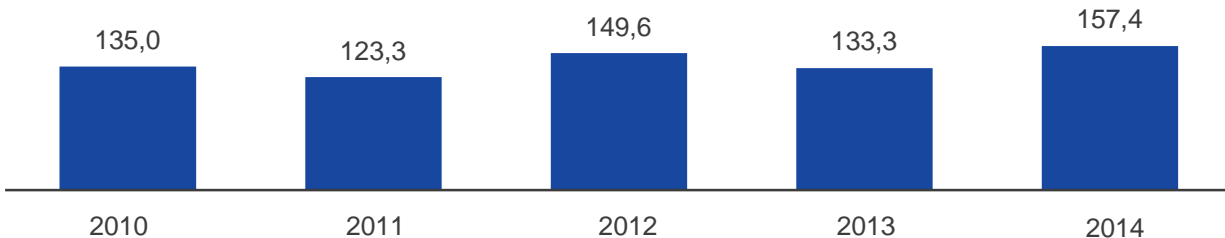
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (in Mio. €)

2010-2014



Bereinigter Free Cashflow¹⁾ (in Mio. €)

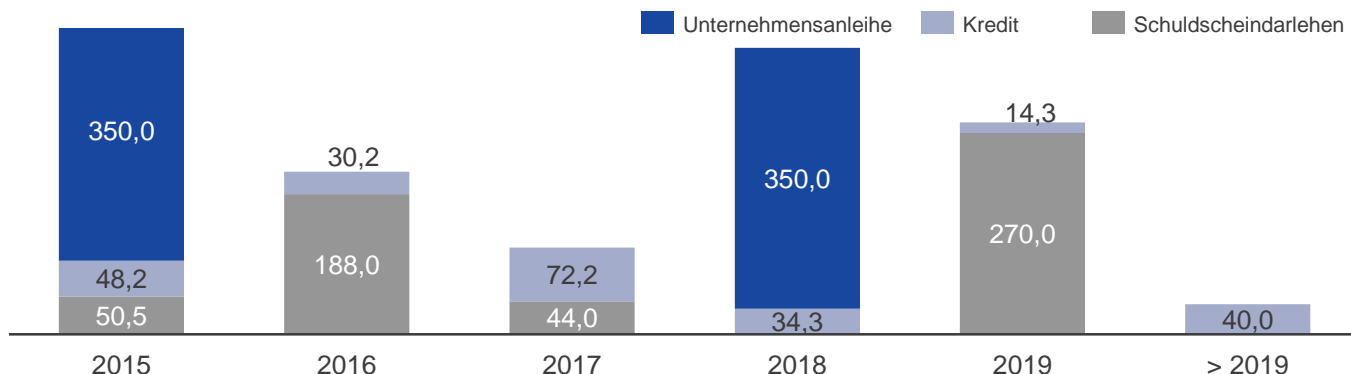
2010-2014



1) Free Cashflow umfasst Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und Cashflow aus der Investitionstätigkeit, bereinigt um Auszahlungen für wesentliche Investitionen bzw. Akquisitionen und Einzahlungen aus wesentlichen Desinvestitionen.

Ausgewogene Finanzierungsstruktur

Restlaufzeiten der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2014 in Mio. €



- In 2014 konnte STADA erfolgreich Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt 270 Mio. € aufnehmen, deren Laufzeit fünf Jahre beträgt
- Verhältnis Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA¹⁾: 3,1 (2013: 3,2)
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente inklusive kurzfristiger Wertpapiere: 164,2 Mio. € (31.12.2013: 126,2 Mio. €)
- Seit Jahren stehen STADA von den Bankpartnern fest zugesagte Kreditlinien zur Verfügung
- Dividendenpolitik: Angemessene Beteiligung der Aktionäre am ausgewiesenen Konzerngewinn

1) Bereinigt um einmalige Sondereffekte.

Anhang

Allianz mit Hetero Drugs Ltd, Indien (LOI) – Signifikante Synergien

Synthetische Wirkstoffe

- Bezug kostengünstiger Wirkstoffe in Form von Fertigware für Bestandsprodukte und Neuentwicklungen
-

Dossiers

- Zugriff auf zahlreiche Dossiers für die EU und in Sublizenz für weitere Regionen
 - Fokus zunächst auf hochpotente Onkologika, z.B. Chemotherapeutika und Kinase-Inhibitoren
 - Vertiefende Zusammenarbeit in weiteren Bereichen vorstellbar
-

Synergien

- Fertigprodukte zu lokalen Herstellungskosten
 - Attraktive Entwicklungskosten
 - Hohe Pipelinesicherheit inklusive hochpotenter Produkte
-

Struktur

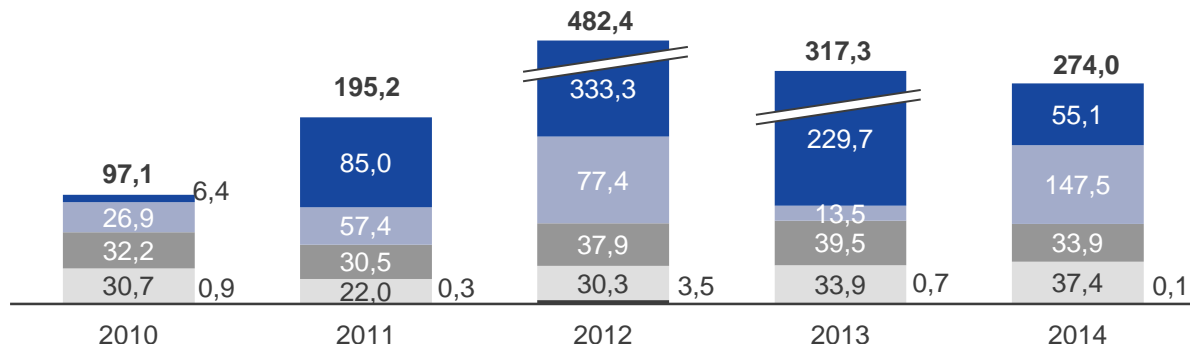
- Kooperation, 50:50 Umsatzaufteilung
 - STADA übernimmt Zulassungskosten und Vertrieb in den vertraglich vereinbarten Regionen
-

G&V-Details 2014

in Mio. €	2014 in Mio. €	2014 in % vom Umsatz	2013 in Mio. €	2013 in % vom Umsatz	
Bruttoergebnis	991,8	48,1	979,4	48,9	Zusätzliche Abschreibungen aus Akquisitionen und CIS-Krise belasten
Vertriebskosten	458,4	22,2	488,2	24,4	Strikte Kostenkontrolle
Allgemeine Verwaltungskosten	152,8	7,4	159,5	8,0	Ertrag in Zusammenhang mit einer Änderung des Versorgungsplans des Vorstandsvorsitzenden
F&E-Kosten	56,9	2,8	55,5	2,8	Annähernd stabil
Finanzergebnis	-63,8		-59,0		Zinsaufwand durch Anstieg des Zinssatzes zum 31.12.2014 (3,7%) infolge der Aqualor®-Finanzierung in Fremdwährung erhöht (31.12.2013: 3,3%)
Ertragsteuern	54,6		66,5		Bereinigte Steuerquote 2014 (24,2%) deutlich reduziert (2013: 32,7%); ausgewiesene Steuerquote gestiegen (steuerlich nicht abzugsfähige Wertminderungen)

Auszahlungen für Investitionen

Auszahlungen gesamt 2010-2014 in Mio. €



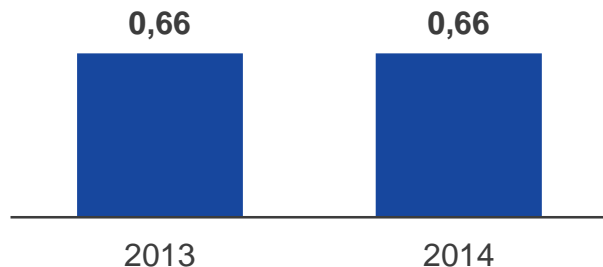
Einzahlungen

- 2014: 12,0 Mio. €
- 2013: 5,4 Mio. €
- 2012: 14,0 Mio. €
- 2011: 8,0 Mio. €
- 2010: 4,7 Mio. €

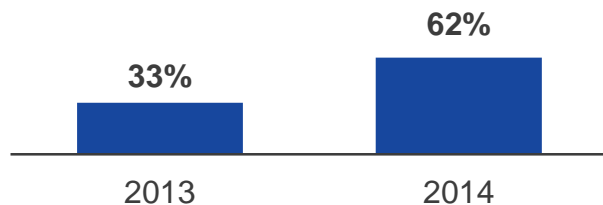
- Anteile konsolidierter Unternehmen und Unternehmenszusammenschlüsse
- Investitionen in immaterielle Vermögenswerte zum Ausbau des Produktportfolios
- Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte (Unterstützung organisches Wachstum)
- Investitionen in Sachanlagen
- Investitionen in Finanzanlagen

Dividendenvorschlag

Dividende je STADA-Stammaktie in €



Ausschüttungsquote

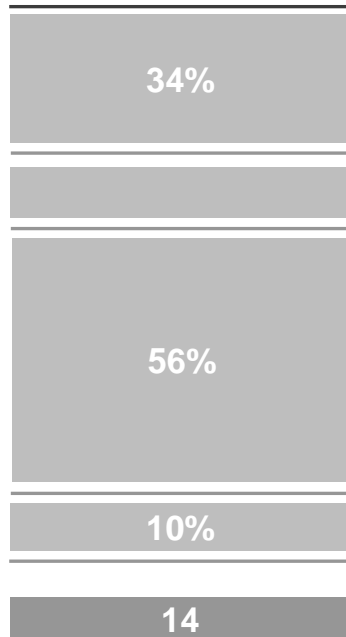


**Ausschüttungs-
summe** 2014: 40,0 Mio. €
 (2013: 39,8 Mio. €)

**Ausschüttungs-
politik** Angemessene Beteiligung der
 Aktionäre am ausgewiesenen
 Konzerngewinn

Konzentration der Produktionsprozesse

Anteil am Produktionsvolumen 2009



Eigene Produktionsstandorte

Marktregion Deutschland

- Bad Vilbel (Deutschland)
- Pfaffenhofen (Deutschland)

Marktregion Zentraleuropa

- Huddersfield¹⁾ (UK)

Marktregion CIS/Osteuropa

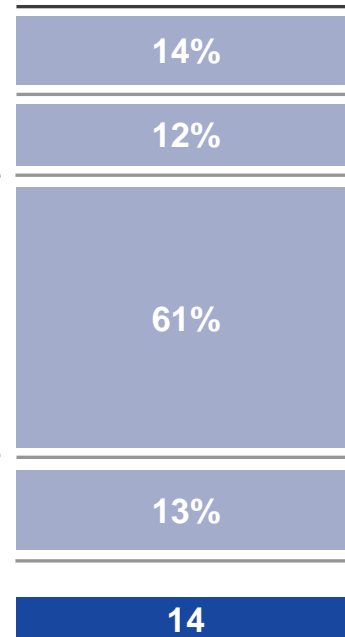
- Vrsac (Serbien)
- Sabac (Serbien)
- Dubovac (Serbien)
- Banja Luka (Bosnien-Herzegowina)
- Podgorica (Montenegro)
- Nizhny Novgorod (Russland)
- Obninsk (Russland)

Marktregion Asien & Pazifik

- Ho-Chi-Minh-Stadt (zwei Standorte in Vietnam)
- Tuy-Hoa-Stadt (Vietnam)
- Peking (China)

Anzahl Produktionsstandorte¹⁾

Anteil am Produktionsvolumen 2014



● Standorte bzw. Teile der Standorte sind EU-GMP-zertifiziert.

¹⁾ Erwerb August 2013 im Zuge der Akquisition von Thornton & Ross.

Kapital- und Aktionärsstruktur

31. Dezember 2014

STADA-Aktien ¹⁾²⁾	60.626.700
Mögl. Aktien aus Optionsscheinen 2000/2015 ³⁾	1.763.520
Anzahl eigener Aktien	89.835

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2014

- 100% Free Float
- Ca. 58% institutionelle Investoren
- Aktuelle Meldungen zur Überschreitung der gesetzlichen Meldeschwelle von > 3% Anteilsbesitz auf STADA-Website publiziert (www.stada.de)
- Ca. 11% Apotheker und Ärzte

1) Eigentümer der vinkulierten Namensstammaktien müssen im Aktionärsverzeichnis eingetragen sein, um ihre Aktionärsrechte wahrnehmen zu können. Die Eintragung in das Aktionärsverzeichnis ist nur mit Genehmigung des Vorstands möglich.

2) Zusätzliches genehmigtes Kapital von 29,4 Mio. Aktien.

3) Optionspreis für den Bezug von 20 Aktien: 329,00 €.

Ihr Kontakt

STADA Arzneimittel AG

Investor Relations

61118 Bad Vilbel, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-113

Telefax: +49 (0) 6101 603-506

E-Mail: ir@stada.de

www.stada.de

Vice President Investor Relations

Dr. Markus Metzger

markus.metzger@stada.de